

Niederschrift
über die 27. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Sport
am **Donnerstag, 20. Februar 2020, 17:00 Uhr**
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

5. März 2020
1 von 3

Anwesende:

Mitglieder

Norbert Sprafke, Vorsitzender, SPD
Marcus Leitschuh, 2. stellvertretender Vorsitzender, CDU
Mario Lang, Mitglied, SPD (Vertretung für Johannes Gerken)
Heidemarie Reimann, Mitglied, SPD
Sabine Wurst, Mitglied, SPD
Jutta Schwalm, Mitglied, CDU
Christine Hesse, Mitglied, B90/Grüne (Vertretung für Dorothee Köpp)
Gerhard Schenk, Mitglied, AfD

Magistrat

Ilona Friedrich, Bürgermeisterin, SPD

Schriftführung

Cenk Yildiz, Hauptamt - Büro der Stadtverordnetenversammlung

Entschuldigt:

Jürgen Blutte, Mitglied, B90/Grüne
Vera Gleuel, Mitglied, Freie Wähler
Vera Katrin Kaufmann, Mitglied, Kasseler Linke
Helga Engelke, Vertreterin des Seniorenbeirates
Helmut Ernst, Vertreter des Behindertenbeirates

Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen

Anja Deiß-Fürst, Sozialamt

Tagesordnung:

1. **Haus Holländische Straße 42 enteignen und bewohnbar machen** 101.18.1584
2. **Projekt: "Ein sportlich bewegtes Kassel für alle" - Modellregion Inklusion** 101.18.1601

Vorsitzender Sprafke eröffnet die mit der Einladung vom 13. Februar 2020 ordnungsgemäß einberufene 27. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Sport, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 von 3

Zur Tagesordnung

Vorsitzender Sprafke teilt mit, dass auf Antrag der Fraktion Kasseler Linke der Tagesordnungspunkt

1. Haus Holländische Straße 42 enteignen und bewohnbar machen

Antrag der Fraktion Kasseler Linke

- 101.18.1584 -

von der Tagesordnung abgesetzt wird, da die Antragstellerin für die heutige Sitzung entschuldigt ist. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Vorsitzender Sprafke stellt die so geänderte Tagesordnung fest.

1. Haus Holländische Straße 42 enteignen und bewohnbar machen

Antrag der Fraktion Kasseler Linke

- 101.18.1584 -

Abgesetzt

2. Projekt: "Ein sportlich bewegtes Kassel für alle" - Modellregion Inklusion

Anfrage der SPD-Fraktion

- 101.18.1601 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Welche Erkenntnisse konnten im Rahmen der Beteiligung an der Modellregion Inklusion gewonnen werden?
2. Welche Projekte konnten mit welchen Partnern initiiert werden?
3. Welche finanziellen Mittel hat das Land Hessen zur Verfügung gestellt?
4. Wie geht es nach der Modellphase weiter?

Bürgermeisterin Friedrich beantwortet die Anfrage und die sich anschließenden Nachfragen der Ausschussmitglieder. Die Ausschussmitglieder erhalten zu dem Thema Broschüren und Flyer.

3 von 3

Ende der Sitzung: 17:27 Uhr

Norbert Sprafke
Vorsitzender

Cenk Yildiz
Schriftführer